

Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Ausbildungsbeginn: jeweils der erste Arbeitstag nach den Sommerferien im Land Brandenburg (05.08.2019)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Probezeit: 3 Monate

Arbeitszeit: 8 Stunden täglich
(40 Stunden wöchentlich)

Urlaubsanspruch: 30 Arbeitstage



© Shutterstock 51881355

Ausbildungsentgelt: nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

	<u>seit 01.03.2018</u>	<u>ab 01.03.2019</u>
1. Ausbildungsjahr	968,26 €	1.018,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.018,20 €	1.068,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.064,02 €	1.114,02 €

Schulische Voraussetzungen:

- mindestens der Abschluss der Fachoberschulreife
- in den letzten beiden Schulzeugnissen und im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik

Persönliche Voraussetzungen:

- Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Einsatzbereitschaft und Freude am Umgang mit Menschen
- schnelle Auffassungsgabe
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Interesse am Umgang mit Gesetzen
- Flexibilität, Kreativität, Sorgfalt und Genauigkeit

Bewerbungsverfahren:

siehe gesonderte Informationen

Auswahlverfahren:

Nach einer Vorauswahl (Schulnoten) erfolgt ein Einstellungstest. Wird dieser Test erfolgreich absolviert, folgt ein Vorstellungsgespräch. Mit den geeignetsten Bewerbern wird dann ein Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen.

Tätigkeiten einer/eines Verwaltungsfachangestellten sind unter anderem:

- Anwendung und Auslegung von Rechtsvorschriften in unterschiedlichen Arbeitsbereichen (z. B. Annahme und Bearbeitung von Anträgen, Bescheiderteilung)
- Bearbeitung von finanzwirtschaftlichen, personalrechtlichen und organisatorischen Vorgängen
- Fachkundige Beratung von Bürgern des Landkreises Uckermark
- Anwendung moderner Informations- und Kommunikationssysteme

Sonstiges:

Die Kreisverwaltung Uckermark nimmt jährlich am Tag der Berufe in der Oberschule „Philipp-Hackert“ in Prenzlau und an der Ausbildungsmesse sam in Schwedt teil.

Wir bieten bei Bedarf auch einen Vor-Ort-Gesprächstermin in unserem Hause an. Hier beantworten unsere Auszubildenden gerne Fragen und berichten über ihre Ausbildung.

